

## Organisatorische Hinweise:

### Veranstalter:

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Erfurt

### Ansprechpartner in der Fachabteilung:

Adriana Schwarz, TLUBN  
Tel.: 0361 57 3943 595

### Zielgruppen:

Behörden  
Vereine und Verbände  
Planungsbüros  
Landwirte  
Wirtschafts- und Sozialpartner

**Termin:** 14.03.2024

**Teilnahmebetrag:** 15,00 €

Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung, ehrenamtlich Tätige sowie Vereine und Verbände sind vom Teilnahmebetrag befreit. Die Anmeldung über den Verein bzw. über die Behörde gilt als Nachweis. Anmeldungen ohne Nachweis sind kostenpflichtig.

### Veranstaltungsort:

Hörsaal des Thüringer Landesverwaltungsamtes,  
Jorge-Semprún-Platz 4, Weimar  
Haus 1, 1. Etage (Raum 2303)

**Anmeldung bis:** 29.02.2024

Anmeldungen bitte schriftlich an die Stabsstelle Presse,  
Öffentlichkeitsarbeit des TLUBN Jena.  
e-mail: [Susanne.Oberlaender@tlubn.thueringen.de](mailto:Susanne.Oberlaender@tlubn.thueringen.de)

## Anfahrtsskizze:



[Anfahrt und Lageskizze des TLVwA](#)

Einladung  
zur  
Informationsveranstaltung

08/2024

**Aktuelles zur  
Naturschutzförderung:  
Neuigkeiten und  
Erfahrungsaustausch**

am

14.03.2024

Die Pflege von Lebensräumen wie Magerrasen und Streuobstwiesen, die Anlage und Sicherung von Lebensstätten für Amphibien, Fledermäuse und Co. - zahlreiche Maßnahmen sind mit den Thüringer Naturschutzfördermöglichkeiten umsetzbar. Wir stellen Ihnen bei dieser Veranstaltung Fördermöglichkeiten vor und bieten Einblicke in die Umsetzung durch Praxisbeispiele.

Der Vormittag ist durch einen allgemeinen Teil zu aktuellen Programmen geprägt und bietet eine Zwischenbilanz sowie einen Ausblick auf die Fördermöglichkeiten des Landes. Anhand eines Praxisbeispiels wird ein Einblick in die Umsetzung eines solchen Projekts und die anschließende Förderung im Vertragsnaturschutz geboten.

Der Nachmittag ist dem Themenbereich Saatgutgewinnung und Ausbringungsmethoden gewidmet. Neben rechtlichen Rahmenbedingungen werden verschiedene Möglichkeiten zur Ausbringung vorgestellt, hierunter Empfehlungen zur Umsetzung sowie Praxisbeispiele.

## **Programm:**

8:30 Uhr

### **Einlass und Anmeldung**

9:00 Uhr

### **Begrüßung und Einführung**

*Adriana Schwarz, Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Außenstelle Weimar*

9:10 Uhr

### **Instrumente der Naturschutzförderung in Thüringen aktueller Stand und Ausblick**

Überblick zu aktuellen Fördermöglichkeiten

*Dr. Helmut Laußmann, Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Erfurt*

9:55 Uhr

### **Neues zum Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz**

*Dr. Henryk Baumbach, Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Erfurt*

### **Pause**

10:30 Uhr

### **Programm zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen (NALAP)**

Fördermöglichkeiten über NALAP

Praxisbeispiel: Etablierung einer Beweidung Ebenauer Köpfe

*Lothar Neu, Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Außenstelle Weimar*

*Dr. Kerstin Wiesner, Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V., Hørselberg-Hainich*

### **Pause**

11:45 Uhr

### **Förderung von umweltgerechter Landwirtschaft, Erhaltung der Kulturlandschaft, Naturschutz und Landschaftspflege (KULAP 2022)**

*Dr. Henryk Baumbach, Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Erfurt*

12:15 Uhr **Mittagspause**

13:15 Uhr

### **Ausbringung von Wildpflanzen in die freie Natur – ein Überblick über die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen**

*Tristan Lemke, Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Außenstelle Weimar*

13:30 Uhr

### **Gebietseigenes Saatgut gewinnen und ausbringen – praktische Hinweise aus dem Projekt „natürlich Bayern“**

*Dr. Martin Sommer, Deutscher Verband für Landschaftspflege, Ansbach*

14:15 Uhr

### **Wildpflanzenvermehrung in Thüringen – Erfahrungen aus dem praktischen Anbau und dem LFE-Projekt Regio-Saat**

*Ulrich Wurzbacher, Landwirt, Vorsitzender des Verbandes deutscher Wildsamens- und Wildpflanzenproduzenten e.V., Langgöns*

15:00 Uhr

### **Praxisbeispiele aus Thüringen – Erfahrungen zur erfolgreichen Etablierung gebietseigenen Saatguts**

Blühflächen mit gebietseigenem Saatgut - KULAP B  
*Marika Richter, Agrargenossenschaft Bucha e.G., Bucha Bundesprojekt VIA Natura*

*Dirk Hofmann, Stiftung Naturschutz Thüringen, Erfurt*

Mahdgutübertragung im Alperstedter Ried  
*Stella Schmigalle, Stiftung Naturschutz Thüringen, Erfurt*

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Nach jedem Themenkomplex ist Zeit für Fragen, Diskussion und Erfahrungsaustausch eingeplant.